

Holle Frank: Auf zu den Inseln und weiter

Videos, Observationen und Imaginationen

Shelter Island, Kythera, die Galapagos Inseln, Sizilien, real oder imaginiert, Inseln sind Orte des Ausnahmezustandes, der gesteigerten Aufmerksamkeit. Metaphorisch gesprochen sind es Annäherungen an den Augenblick. Durch das Objektiv der Kamera gesehen mag die tänzerische Bewegung eines großen Krokodils unser Herz genauso anzurühren, wie das ausgebreitete Gefieder einer toten Krähe. Wie in dem Video-Tagebuch *Jeder Monat klingt anders*, (2009) und *Unterm Augenlid* (2007), so sind auch unter dem Titel AUF ZU DEN INSELN UND WEITER Videos zusammengefasst, die ihr Bildmaterial aus der Realität beziehen, die aber durch lange Einstellungen, vor allem aber durch die enge Fügung von Ton und Bild, sich eher als Video-Imaginationen verstehen denn als reine Dokumentationen. Die 18 Videos sind zu drei Gruppen zusammengestellt.



Fremde Gesellen sammelt Beobachtungen, in denen selbst so urhaft-fremdartigen Tiere, wie die Galapagosechsen, fast menschliche Züge zu tragen scheinen. Anthropozentrik ist auch dann unvermeidbar, wenn wir glauben, ihr entgegen zu können.



Fare la musica zeigt, daß das Machen von Musik nicht nur akustisch, sondern auch als optisches Ereignis transzendierende Aufmerksamkeit verdient. Wie in den Videoserien von 2007 und 2009 sind auch in dem Programm AUF ZU DEN INSELN UND WEITER einige Videos in Zusammenarbeit mit dem katalanischen Komponisten **Miquel G. Lorca** entstanden.



Im 3. Teil des Programms sind Videos zusammengestellt, die dem paradoxen Versuch der *Annäherung an den Augenblick* gewidmet sind. Gebannt verfolgen wir, wie sich der schwere Rumpf des Flugzeuges vom Rollfeld abhebt. Die Maschine mag den Augenblick aufzeichnen, aber eine Wahrnehmung von Zeit hat sie nicht. Dass wir als menschliche Wesen in der Lage sind, Raum und Zeit zu transzendieren, wird mit dem metaphorischen Titel AUF ZU DEN INSELN UND WEITER angedeutet. Das letzte Video des Programms zeigt den Versuch einer Annäherung an jenen Ort, wo Moses die Aufforderung erhielt, stehen zu bleiben, und wo seit ca. 1500 Jahren das Katharinenkloster steht.

■ **Mi 29. August • 20:00 Uhr**